

Heidelidom

für Gesang und Gitarre (oder Gitarre solo)

1 [ ]: **Dei obe-n-of em Bergli**



«Dei obe-n-of em Bergli» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

2 [ ]: **Das alte Sechseläutenlied**



«Der Maien ist kommen, und das ist ja wahr» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

3 [ ]: **Langwieser Lied**



«Mys Büeli gäid übrä Sapüner Stäg y» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

4 [ ]: **D'Silenerbuebe**



☞ «Wenn d Silener Buebe anä Chilwi wend» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

5 **[ ]: Es ritt ein Ritter**



☞ «Es ritt ein Ritter wohl über das Ried» (10 Strophen)

KONKORDANZEN

6 **[ ]: Der Dubäkler**



☞ [Stutz, Jakob]: «Uf der Welt ist mir nüt lieber» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

7 **[ ]: Die kranke Königstochter**



☞ «Es wott es Jungfräueli reisen» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

8 **[ ]: Es hed es Schneeli gschnyjed**



☒ «Es hed es Schneeli gschnyjed» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

9

[ ]: **Maggiolata**



☒ «L'è venüd il maggio» (2 Strophen)

10

[ ]: **Niene geit's so schön und lustig**



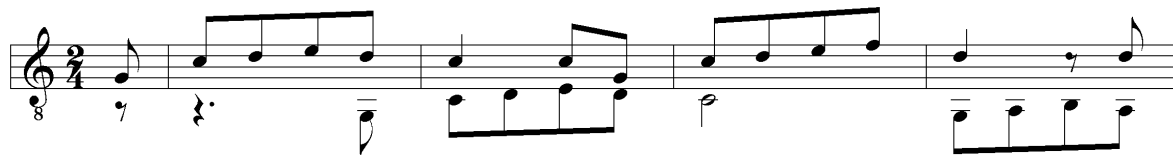
☒ [Wiedmer, Christian]: «Niene geit's so schön und lustig»

☼ siehe Bemerkung bei Giuliani, Mauro: Giulianate contenenti varie idee sentimentali Op. 148

KONKORDANZEN

11

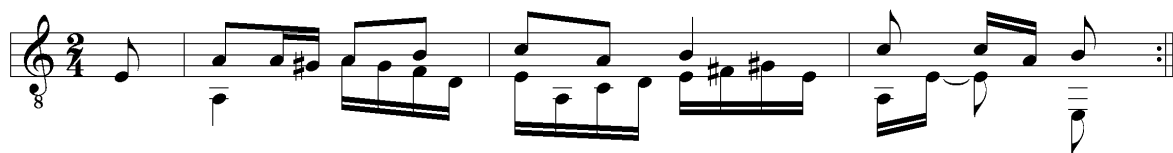
[ ]: **Cucù**



☒ «L'inverno è passato» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

12 [ ]: Guggisberger-Lied



«S'isch äbene Mönsch uf Ärdä» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

13 [ ]: Bionda, bella bionda



«E mi son chi in filanda» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

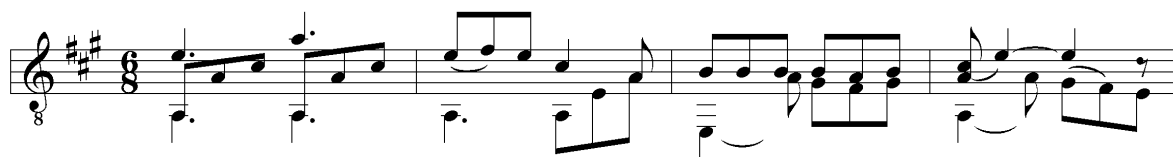
14 [ ]: Im Aargöi sind zwöi Liebi



«Im Aargöi sind zwöi Liebi» (12 Strophen)

KONKORDANZEN

15 [ ]: Moi j'aime les garçons



«A la p'tite fenêtre» (3 Strophen)

## [ ]: Emmentaler Hochzeitstanz



«Bin alben e wärti Tächter gsy» (ohne weitere Strophen)

## KONKORDANZEN

V Zürich: Pan 410, 1982

BIBL Basel: Musik-Akademie / Bern: Schweizerische Nationalbibliothek / Turbenthal: Privatsammlung Christoph Jäggin

BEM Das Heft beinhaltet Liedsätze für Sologitarre mit beigefügten Akkorchiffren (A, E etc.) und den entsprechenden Liedtexten.

K Erstaunlicherweise sind kaum Sammlungen Schweizer Volkslieder mit gut spielbaren Gitarrebegleitungen greifbar. Dies zu einerZeit, wo erfreulich viel gesungen wird und in allen Kreisen das Volkslied seinen festen Platz hat.

Die kleine Auswahl alter, gern gesungener Lieder berücksichtigt verschiedene Gegenden der Schweiz - das Bernbiet, den Aargau, das Züribiet, den Tessin, die französische Schweiz und andere.

Die einzelnen Titel sind nach methodischen Gesichtspunkten progressiv geordnet und entsprechen dem Kapitel «Zweistimmiges Spiel mit leeren und gegriffenen Bass-Saiten» (siehe: Dieter Kreidler, Gitarrenschele Band 1, ED 6692, B. Schott Söhne, Mainz).

Herausgeber und Verlag hoffen, dass «Heidelidom» als Ergänzung zu jeder Gitarrenschele wie auch als brauchbares Liederheft für jedes gesellige Singen vielerorts willkommen sein wird. (Vorwort der Ausgabe)